

Waffenruhe in Sicht? USA und Russland starten Verhandlungen in Riad!

Vertreter der USA und Russlands verhandeln in Riad über eine Waffenruhe und den Frieden in der Ukraine.

Riad, Saudi-Arabien - Vertreter der USA und Russlands haben am 24. März 2025 in Riad Gespräche über die Beendigung des Kriegs in der Ukraine begonnen. Das Treffen fand hinter verschlossenen Türen im luxuriösen Hotel „Ritz Carlton“ statt. Laut einem Bericht von **oe24** konzentrierten sich die Verhandlungen zunächst auf technische Fragen, mit dem Ziel, die Positionen der Konfliktparteien anzunähern und den Konflikt zu stoppen.

Die Delegationen werden unter der Leitung von Georgi Karassin und Sergej Bessedja für Russland sowie Mike Waltz und Keith Kellogg für die USA geführt. Die ukrainische Seite wurde von ihrem Verteidigungsminister Rustem Umjerow vertreten, der die Gespräche positiv bewertete. Interessanterweise fanden bereits am Vortag erste Gespräche zwischen den US-Vertretern und einem ukrainischen Verhandlungsteam statt.

Fokus der Verhandlungen

Ein zentrales Thema in Riad ist die Möglichkeit einer 30-tägigen Waffenruhe, die die Ukraine bereits akzeptiert hat. Russland stellt jedoch Vorbedingungen, und fordert unter anderem eine sichere Schifffahrt im Schwarzen Meer. Während die Möglichkeit einer auf Energieanlagen beschränkten Waffenruhe und einer Beschränkung gegen Angriffe auf zivile Infrastruktur diskutiert wird, bleibt die Aussicht auf ein schnelles Ende des Konflikts

ungewiss. **20 Minuten** berichtet, dass Russland durch militärische Erfolge Druck auf die Ukraine ausübt, während die Ukraine dringend Unterstützung des Westens benötigt.

Zudem äußert der Kreml den gemeinsamen Willen beider Seiten, sich in Richtung einer Einigung zu bewegen, verspricht aber gleichzeitig, dass viele Aspekte noch geklärt werden müssen. Waltz erwähnte explizit, dass auch die „Kontrolllinien“ zwischen den Kriegsparteien auf der Agenda stehen.

Aktuelle Situation an der Front

Die Situation an der Front ist angespannt. Laut **oe24** berichteten ukrainische Streitkräfte von der Zerstörung von vier russischen Militärhubschraubern, die mit einem Mehrfachraketenwerfer des Typs Himars im russischen Grenzgebiet Belgorod angegriffen wurden. Außerdem gibt die Ukraine an, 57 von 99 russischen Drohnen abgefangen zu haben. In der Nacht wurden insgesamt 227 ukrainische Drohnen vom russischen Verteidigungsministerium abgeschossen, das außerdem einen ukrainischen Angriff auf eine Ölpumpstation in der Region Krasnodar vereitelte.

Diese militärischen Auseinandersetzungen finden vor dem Hintergrund von intensiven Friedensverhandlungen statt, die trotz aller Bemühungen nach über zwei Jahren Krieg immer noch an vielen Punkten festgefahren sind. Die gegenseitige Schuldzuweisung zwischen beiden Parteien und die Bestrebungen, den Konflikt zu lösen, sind nach wie vor ein zentrales Thema. Der russische Präsident Wladimir Putin hat immer wieder erklärt, dass die ukrainische Regierung und der Westen Verhandlungen verhindern würden. Dies wird von Experten jedoch als falsch eingestuft, wie ein Bericht von **DW** zeigt.

Insgesamt bleibt die Lage sowohl militärisch als auch diplomatisch angespannt. Die Gespräche in Riad könnten einen ersten Schritt in Richtung einer Lösung des Konflikts darstellen,

obgleich viele Hürden noch überwunden werden müssen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Riad, Saudi-Arabien
Quellen	• www.oe24.at • www.20min.ch • www.dw.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at